

<b>Vorlage Nr. XI 12/2024</b>		
für die Sitzung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	<b>ja</b>	Anzahl Anlagen: 0

## Sachstandsbericht - Teilnahme am DEICHBRAND-Festival für Personalwerbemaßnahmen

### A Problem

Geplante und ungeplante Personalabgänge bei der Feuerwehr Bremerhaven erfordern eine regelmäßige und kontinuierliche Neueinstellung von Personal. Die seit Jahren sinkenden Zahlen von Bewerbenden erschweren diesen Prozess zunehmend. Erstmals in der Geschichte der Feuerwehr Bremerhaven konnte im Ausbildungsjahr 2024/2025 die erforderliche Anzahl von Neueinstellungen in der Laufbahngruppe 1.2 nicht gedeckt werden. Stellen in der Laufbahngruppe 2.1 konnten in der jüngeren Vergangenheit ebenfalls nicht immer besetzt werden.

### B Lösung

Um den aufgeführten Situationen entgegenzuwirken, wurden von der Feuerwehr Bremerhaven in Zusammenarbeit mit dem Personalamt der Stadt Bremerhaven verschiedene Maßnahmen eingeleitet.

Hierzu gehört unter anderem die erstmalige Teilnahme am DEICHBRAND-Festival im Jahr 2023. Das DEICHBRAND-Festival ist mit rund 60.000 Besucher:innen das größte Musikfestival in der Region. Eine zuvor durchgeführte Zielgruppenanalyse zeigte, dass etwa 40 % der DEICHBRAND-Teilnehmenden aus der Region stammen und somit zum potenziellen Personenkreis für die Feuerwehr zählen.

Die Teilnahme an der Musikveranstaltung 2023 wurde von einer Studierenden der Hochschule Bremerhaven im Rahmen ihrer Masterarbeit begleitet. Untersucht wurde unter anderem die Relevanz der Teilnahme der Feuerwehr Bremerhaven an der Veranstaltung für die Zielgruppe. Als Fazit ist zu nennen, dass der überwiegende Teil der befragten Personen die Personalwerbung der Feuerwehr auf einer derartigen Veranstaltung befürwortet und sich offen gegenüber möglichen Jobalternativen zeigen.

Während der Teilnahme am letztjährigen DEICHBRAND wurde interessierten Personen die Möglichkeit geboten, sich für einen digitalen Newsletter zum Thema "Personalwerbung der Feuerwehr Bremerhaven" anzumelden. Hierzu konnten Interessierte ihre E-Mail-Adresse in einem digitalen Formular eingeben. Diese Möglichkeit wurde von 271 Personen wahrgenommen. Von den 271 Anmeldungen haben sich 124 Personen online über die beruflichen Möglichkeiten bei der Feuerwehr Bremerhaven informiert. Die extra dafür eingerichtete Website wurde insgesamt 174 Mal innerhalb einer Woche nach Beendigung des Festivals geöffnet. Die Öffnungsrate der Website liegt bei 64 % und somit weit über dem europäischen Durchschnitt (24,4 %). Auch die Klickrate liegt mit 58,75 % deutlich über dem europäischen Durchschnitt, welcher 1,3 % beträgt. Der europäische Durchschnitt der sog. Bounce-Rate (E-Mail unzustellbar) beträgt 1,76 %. Die Bounce-Rate der auf dem Event erhaltenen E-Mail-Adressen wurde mit 0 % gemessen.

Zur Bewertung der Wirksamkeit der Teilnahme an der Veranstaltung im Jahr 2023 wurde im Anschluss an die folgenden Ausschreibungen der Laufbahngruppe 1.2 (eine Ausschreibung in 2023 und eine in 2024) eine Umfrage unter den Bewerbenden durchgeführt. Als Ergebnis ist zu nennen, dass rund 14 % der befragten Personen durch die Personalwerbemaßnahme auf dem DEICHBRAND-Festival auf die Feuerwehr Bremerhaven und somit auf die Stadt Bremerhaven als potenzielle Arbeitgeberin aufmerksam geworden sind.

Es ist beabsichtigt, zukünftig bei allen Auswahlverfahren eine derartige Umfrage zur Evaluierung von eingeleiteten Personalwerbemaßnahmen durchzuführen. Eine zielgerichtete Personalwerbung wird sich hierdurch erhofft.

Der zum Juli 2024 eingerichtete Instagram-Account der Feuerwehr Bremerhaven konnte aufgrund der Teilnahme am DEICHBRAND-Festival signifikanten Zuwachs verzeichnen. Im Durchschnitt erreichten die dort eingestellten Beiträge 2.000 interessierte Personen pro Tag. Die Anzahl der sog. Follower stieg im Festivalzeitraum um 432. Diese Zunahme und die hohe Reichweite der Beiträge lassen darauf schließen, dass die Personalwerbemaßnahmen der Feuerwehr Bremerhaven auf dem Event Wirkung gezeigt haben.

Für eine mit dem Haushalt 2022/2023 eingerichtete Stelle in der Laufbahngruppe 2.1 (A10) (für den Abbau der durch die Corona-Pandemie angefallenen Mehrarbeit bei der Feuerwehr), die seitdem und trotz mehrfacher Ausschreibungen nicht erfolgreich besetzt werden konnte, wurde eine qualifizierte Bewerberin auf die Feuerwehr Bremerhaven aufmerksam, da diese erneut am DEICHBRAND 2024 teilgenommen hatte. Eine Initiativbewerbung dieser Person liegt inzwischen vor, sodass das weitere Auswahlverfahren vorbereitet werden kann.

Insgesamt zeigt sich, dass die Teilnahme an großen öffentlichen Veranstaltungen, wie z. B. dem DEICHBRAND-Festival, eine effektive Strategie zur Personalgewinnung darstellen kann. Die positive Resonanz und die oben aufgezeigten Ergebnisse unterstreichen die Bedeutung dieser Maßnahme. Im Weiteren müssen die positiven Aspekte dem finanziellen und personellen Aufwand gegenübergestellt werden um zu entscheiden, ob diese Personalwerbemaßnahme auch in den kommenden Jahren angestrebt werden soll/kann oder, ob nach anderen/weiteren Möglichkeiten gesucht werden muss (Kosten-Nutzen-Analyse).

### **C Alternativen**

Keine, die empfohlen werden kann.

### **D Auswirkungen des Beschlussvorschlags**

Es ergeben sich gegenwärtig keine personalwirtschaftlichen Auswirkungen.

Die für die Teilnahme am DEICHBRAND 2024 entstandenen Kosten belaufen sich auf ca. 18.000 € Standgebühr (inkl. Strom und Wasser) und ca. 3.500 € Merchandise-Artikel. Hinzu kommen Personalkosten, wobei die überwiegenden Stunden aus dem Dienst heraus geleistet wurden.

Es ergeben sich gegenwärtig keine Anhaltspunkte für klimaschutzzielrelevante Auswirkungen.

Das Ergebnis der Gender-Prüfung hat ergeben, dass die Vorlage keine Auswirkungen mit Genderrelevanz hat.

Besonders Belange von ausländischen Mitbürger und Mitbürgerinnen, Menschen mit Behinderung oder des Sports sind nicht betroffen.

Eine besondere örtliche Betroffenheit eines Stadtteils kann nicht festgestellt werden.

### **E Beteiligung/Abstimmung**

Keine.

### **F Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Gegen eine Veröffentlichung nach dem BremIFG bestehen keine Bedenken.

**G Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

Skusa  
Stadtrat